

- in Heidelberg, dichtete vortreffliche Elegien; 1528—1560. 120. Im Jahre 1724 erschienen zu Straßburg seine „Teutsche Poëmata“, danach im selben Jahre das „Buch von der deutschen Poëterey“. 141. Konjard: französischer Dichter, Haupt der Dichterschule „Majade“, die in der Nachahmung der Alten ihr Heil suchte; 1524—1585.
- 70, V. 161—163. „Die Muse verlieh den Saiten, zu besingen Götter und Götterföhne, den Sieg im Faustkampfe, das Roß und den Jüngling (Reiter) als Sieger im Wettkampfe, die Sorgen (des Lebens) und die Freuden des Weines.“
- 74, 1. Treue Lieb . . . : Dieses Gedicht hat Dach zur Hochzeit seines Freundes Joh. Portatius mit Anna Reander, der Tochter des Pfarrers zu Tharau (Ostpreußen), im Jahre 1637 gedichtet; es ist in Samländer Mundart geschrieben. 2. Anke v. Th. hat wieder ihr Herz auf mich gerichtet in Lieb' und in Schmerz.
- 75, 1. 4. Quöm': käm; ön: auf. 5. Verfälgung: Verfolgung; Pih'n: Pein; Vernöttinge: Verknotung, Verknüpfung. 6. stöcht: emporsteigt. 8. öm: man. 9. zweite Zeile: Durch Eis, Eisen und feindliches Heer. 10. zweite Zeile: Mein Leben schließ ich in deines hinein. 13. Wo man sich ärgert, zankt oder schlägt oder gleich den Hunden und Katzen trägt. 14. Täubchen, Schäfchen, Guhn. 15. Rack: Ruck; Broht: Bruch, Hofe.
- 77, 3. 3. Muth: Sinn (ursprüngliche Bedeutung).
- 79, 2. 2. Heint: diese Nacht.
- 84, 5. 14. bekleiben: gedeihen, Wurzeln schlagen.
- 86, 1. Das getreue Herz: Der Dichter versteht unter dem treuen Herzen die Tochter Elzabe des Kaufmanns Niehuser zu Reval, die er liebte. Man beachte das Akrostichon: Elzgen!
- 89, 4. 2. rechen: rächen, belohnen. 3. karten: mit Karten spielen. feilen: fehlen; verbricht: unnütz zubringt. 4. Palles: Pegel.
- 90, 6. 1. Unger: Ungar. 2. Busch: Busch, Federbusch; Krabaten: Kroaten; Föbus: Phöbos, Sonnengott. 4. starcken: pochen.
- 91, 1. 22. Respositoria: Repositorien, Büchergestelle. 25. cum titulis plenissimis: mit den vollständigsten Titeln. 53. Phæbussin: Phoibe, Tochter des Uranus und der Gaa, wurde durch ihre Verheiratung mit Koios, dem Bruder der Juma, die Mutter der Asteria und Leto. 34. Fama: Gerücht, Personifikation des Gerüchts oder der Sage; Vergil nennt sie die jüngste Tochter der Erde: diese gebar sie, um sich wegen Niederwerfung ihrer Söhne, der Titanen und Giganten, zu rächen. 36. Tragoedien: Trauerspiele; Comoedien: Lustspiele. (Man beachte, wie P. Squenz Namen und Begriffe miteinander verwechselt!) 38. tragiren: aus einer Komödie durch Spiel ein Trauerspiel machen. 41. in specie: insbesondere.
- 92, 1. 48. Piramus und Thisbe: ein babilonisches Liebespaar, dessen Vereinigung durch die Feindschaft der Eltern verhindert wurde, und das daher nächtlich im geheimen zusammentam. Bei einer solchen Zusammenkunft wurden sie durch einen Löwen ge-